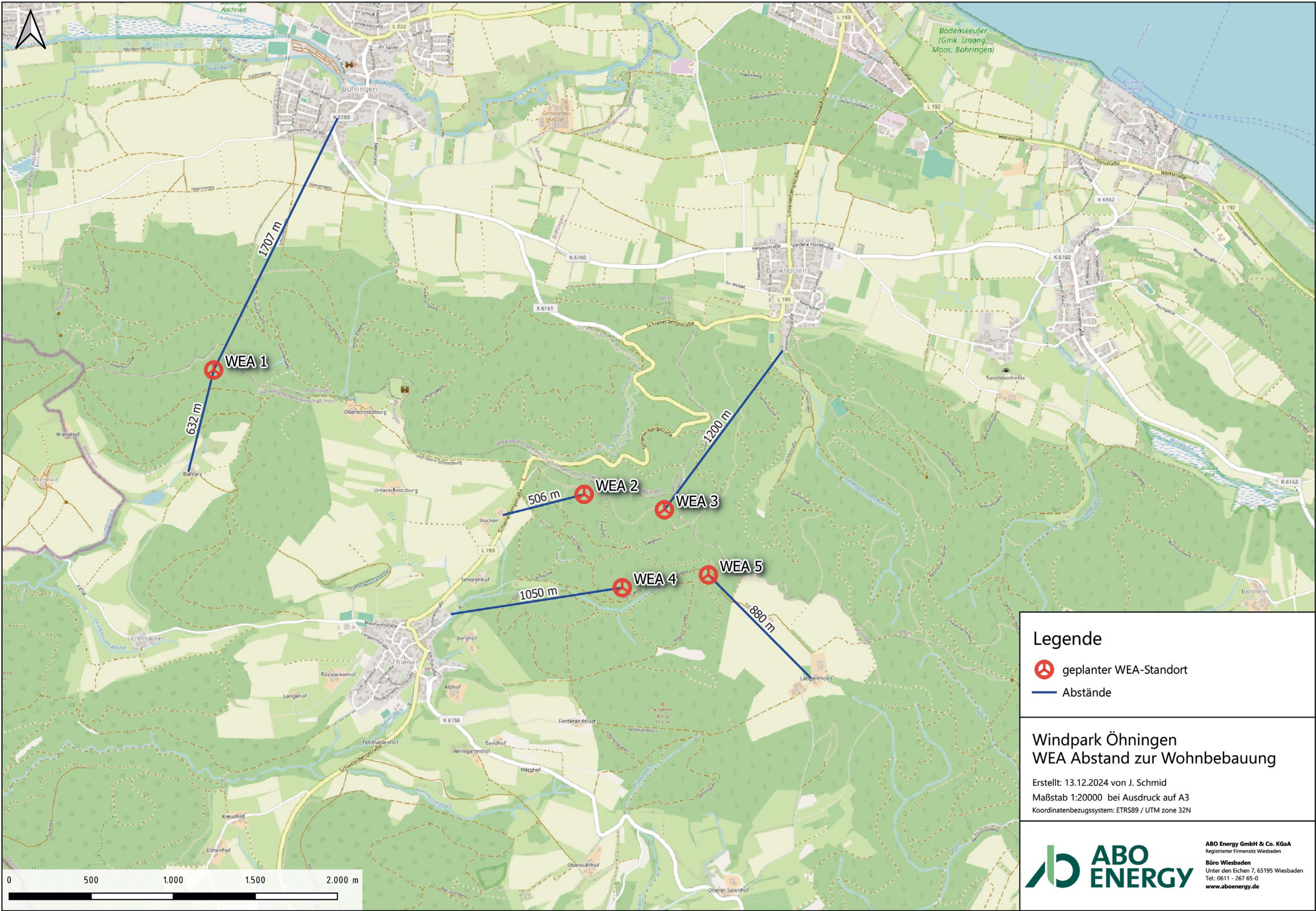
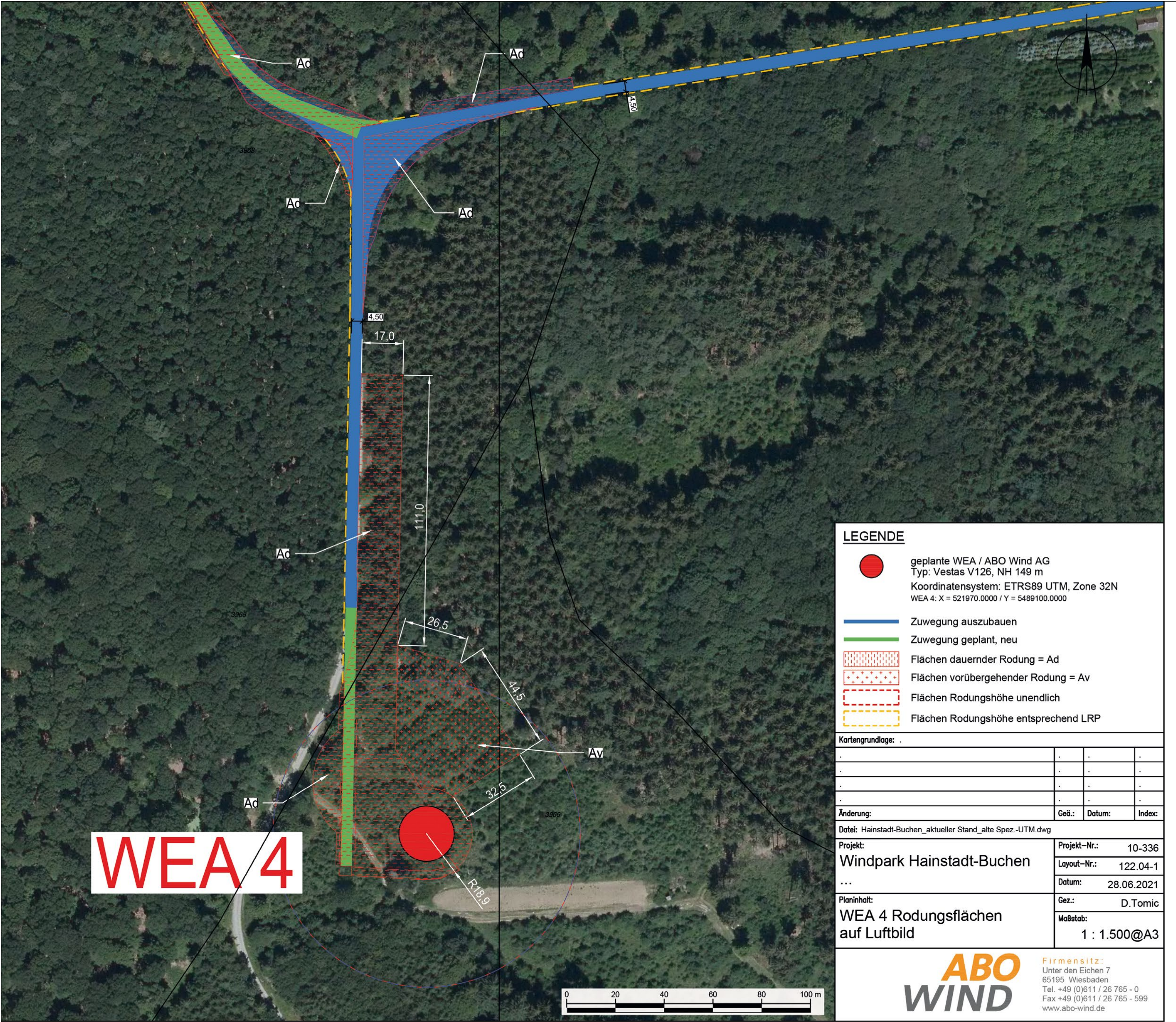


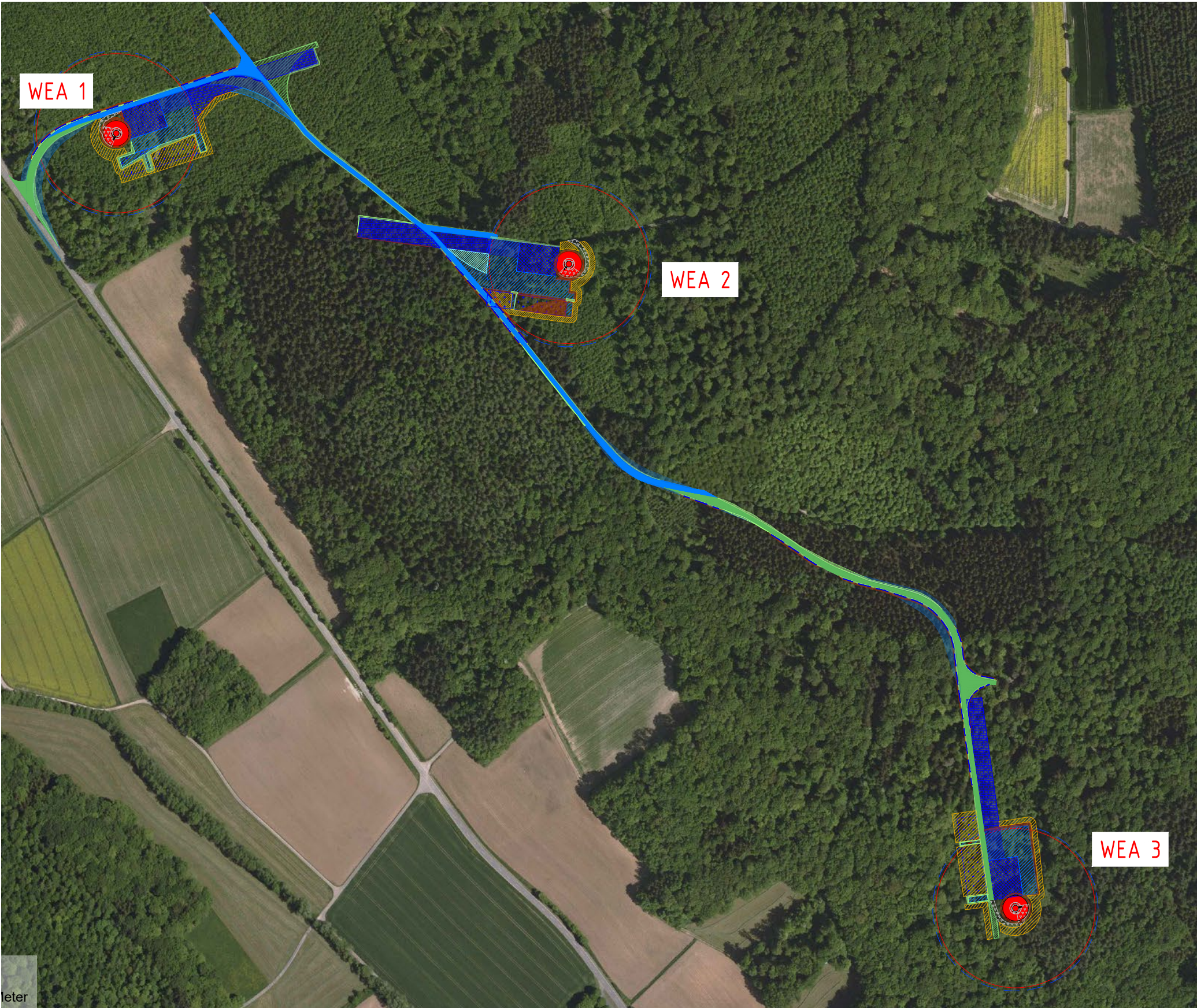


Diese Karte zeigt die Eingriffsfläche für die Planung des Windparks Hainstadt-Buchen in Baden-Württemberg. Da wir in Öhningen noch am Anfang unserer Planungen stehen und der Anlagentyp noch nicht feststeht, gibt es noch keine projektspezifische Karte. Hier zeigen wir als Beispiel für die Eingriffsdimensionen die Karte des Projekts Hainstadt-Buchen.

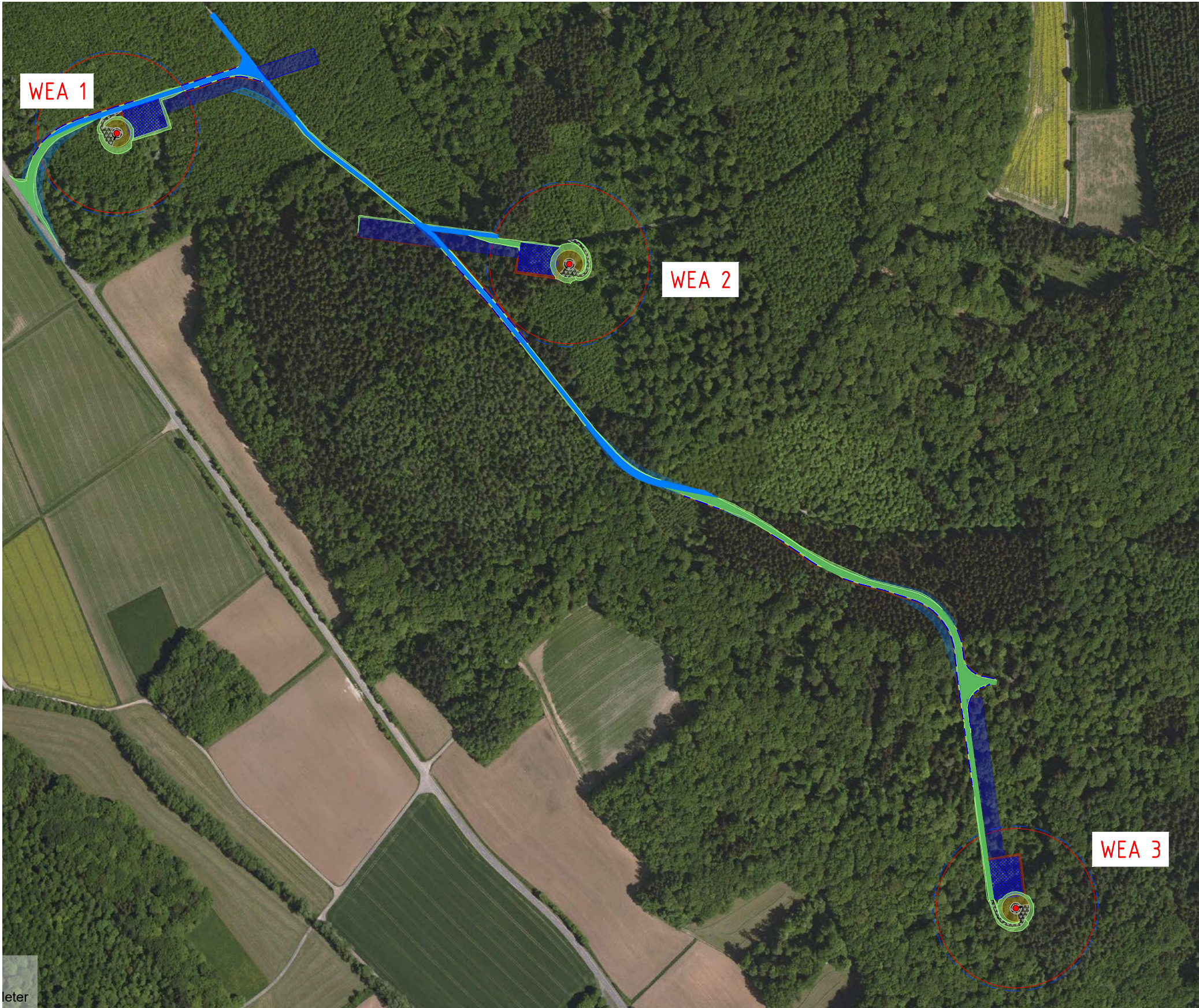
Für das Projekt in Öhningen kalkulieren wir mit einer dauerhaften Rodungsfläche von circa 8.000 Quadratmetern und einer temporären Rodungsfläche von circa 4.000 Quadratmetern pro Windenergieanlage.



Flächennutzung während der Bauphase



Flächennutzung während des Betriebs



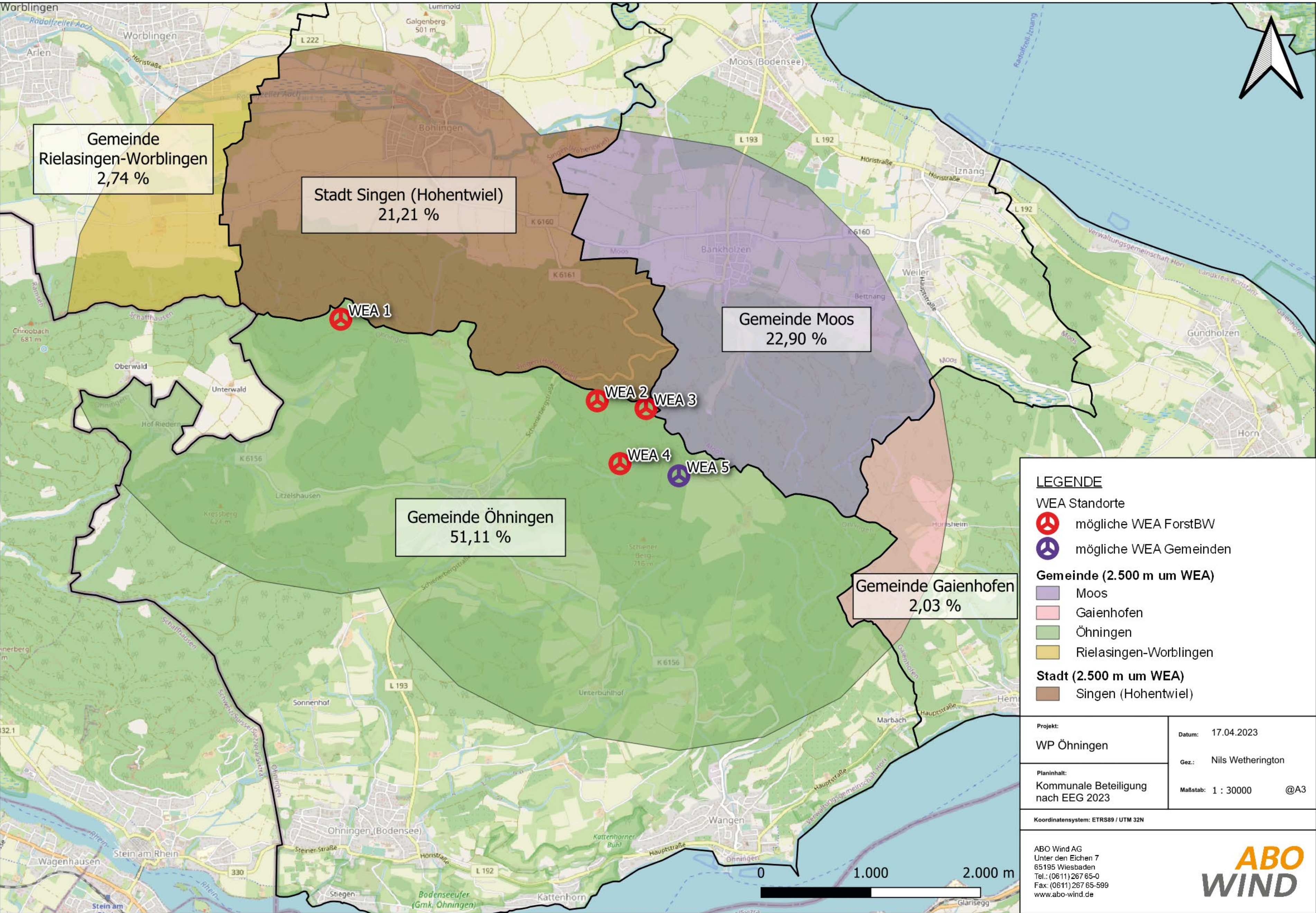
Finanzielle Beteiligung für die Gemeinden

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 (EEG 2023) bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Sie entscheiden frei, wie sie das Geld einsetzen. Wenn die fünf Anlagen in Öhningen realisiert werden, kämen den Gemeinden Öhningen knapp 79.000 Euro, Moos etwa 35.000 Euro, Singen rund 32.000 Euro, Rielasingen-Worblingen circa 4.000 und Gaienhofen etwa 3.000 Euro jährlich zu.

Einnahmen in Höhe von rund drei Millionen Euro

Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung würden also rund drei Millionen Euro allein aus der Zuwendung der fünf Windenergieanlagen in die Gemeindekassen fließen. Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommunen und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Bei einer Verpachtung von Flächen der Gemeinde kommen Pachtzahlungen hinzu. Darüber hinaus gibt es Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Wind darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.





5 Windkraftanlagen

Nordex N163 7.0 MW

Gesamthöhe 245,5 Meter

Rotordurchmesser circa 163 Meter

Nabenhöhe circa 164 Meter

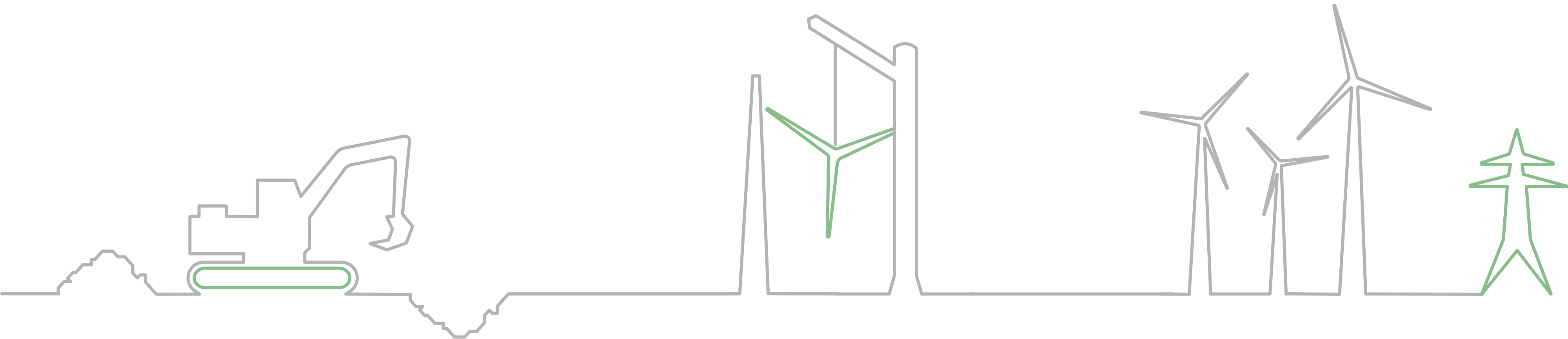
7 Megawatt
je Anlage

Gesamtleistung: 35 Megawatt

Erwarteter Stromertrag: circa 15,4
Millionen Kilowattstunden pro
Anlage im Jahr

CO₂-Einsparung circa
11.500 Tonnen pro Anlage
im Jahr

Entspricht dem Stromverbrauch von
mehr als 4.500 Haushalten pro Anlage



Mitte 2023 bis Ende 2024	Mitte 2025 - Mitte 2026	2027	2027	2027/28
Artenschutzfachliche Kartierungen und Detailplanungen	Genehmigungs- verfahren	Teilnahme am EEG-Ausschreibungs- verfahren	Abfrage und Ausgestaltung Bürgerbeteiligung	Bau und Inbetriebnahme

Die Untersuchung des Plangebiets im Hinblick auf alle planungsrelevanten Arten (vor allem Vögel und Fledermäuse) erfolgte vom Spätsommer 2023 bis zum Herbst 2024. Die Untersuchungsumfänge und die -methodik orientieren sich an den Leitfäden der LUBW sowie den Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und werden im Detail mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreis Konstanz abgestimmt.

Untersuchungen Avifauna	Untersuchungen Fledermäuse	Untersuchungen weiterer relevanter Arten
Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten Erfassung nicht windkraftsensibler Brutvogelarten • Revierkartierung der Brutvögel innerhalb der durch das Vorhaben betroffenen Flächen Erfassung windkraftsensibler Vogelarten • Ermittlung der Fortpflanzungsstätten von windkraftsensiblen Vogelarten in den vorgegebenen Radien gemäß BNatSchG (Kartierung von Horsten in der unbelaubten Zeit und Revierkartierung) • Sofern erforderlich: Erfassung der regelmäßig frequentierten Nahrungshabitate und Flugkorridore (Habitatpotential- und/oder Raumnutzungsanalyse) • Rastvogelerfassung im 2 km-Radius um die geplanten Anlagenstandorte, ggf. Winterreviererfassung	• Datenrecherche zu bereits bekannten Vorkommen relevanter Arten • Erfassung des Quartierpotenzials im Umkreis von 500 m um die geplanten Anlagenstandorte • Erfassung von (möglichen) Quartieren im direkten Umfeld der Standorte • Stationäre Dauererfassung zur Bestimmung des Artenspektrums und der Aktivität der Fledermäuse • Sofern erforderlich: Netzfänge zur Bestimmung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten windkraftsensibler und baumhöhlenbewohnender Fledermausarten • Sofern erforderlich: Kurzzeitlemetrie zur Ermittlung der Quartiere der besenderten Individuen baumbewohnender Arten	Haselmaus • Recherche und Auswertung vorhandener Daten • Ggf. Ausbringen und Kontrolle von Nisthilfen im Eingriffsbereich Amphibien • Erfassung im Bereich der geplanten Eingriffsflächen

Beispiele für mögliche Ausgleichsmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Wind schon unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt.



Der Windpark in Schnorbach entstand im monokulturell geprägten Wirtschaftswald. Im Zuge des Baus erfolgten Erstaufforstungen von Laubmischwäldern aus regionalen Gehölzen.



Magerrasenflächen sind ideale Jagdgebiete für Rotmilane. Im Zuge des Windparkbaus in Uckley haben wir auf insgesamt 48 Hektar Lebensräume geschaffen, in denen Greifvögel Beutetiere finden.



Im rheinland-pfälzischen Klosterkumbd haben wir Naturwaldreservate eingerichtet. Hier ist die Entnahme von Holz oder eine andere forstwirtschaftliche Nutzung nun verboten, um Altholzbestände zu sichern.



Legende

WEA Standorte

geplanter WEA Standort

Transportstrecke

Zuwegung Selbstfahrer

Zuwegung extern

Mögliche Umladeplätze

Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete

FFH-Gebiete

Naturschutzgebiete

Zonen Wasserschutzgebiete

WSG Zone I

WSG Zone II

WSG Zone III

WSG Sonstige

Windpark Öhningen
Geplante Transportstrecke

Erstellt: 22.07.2024 von L. Wüstenberg

Maßstab 1:50000 bei Ausdruck auf A3

Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N



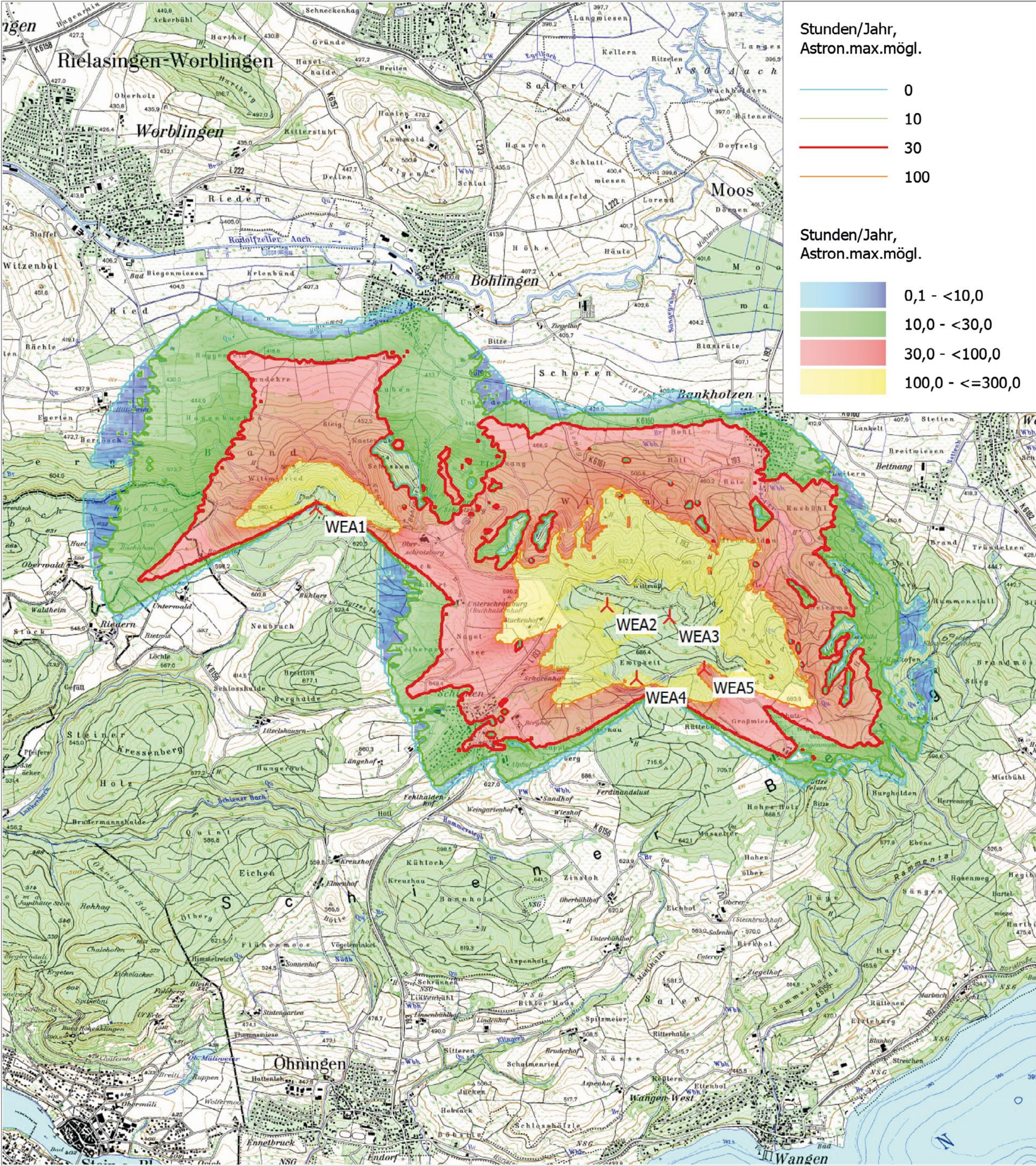
ABO Energy GmbH & Co. KGaA
Registrierter Firmensitz Wiesbaden
Büro Wiesbaden
Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 267 65-0
www.aboenergy.de

Projekt:
Öhningen

Lizenzierter Anwender:
ABO Energy GmbH & Co. KGaA
Unter den Eichen, 7
DE-65195 Wiesbaden
+49 611 26765 0
Slav Valchev / slav.valchev@aboenergy.com
Berechnet:
13.12.2024 11:01/4.1.254

SHADOW - Karte

Berechnung: 2024-12-13_Öhningen_SCHATTEN-ZB_worstcase_5xN163-7.0_NH164



Karte: DTK 25 , Maßstab 1:45.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 492.840 Nord: 5.282.790

Neue WEA

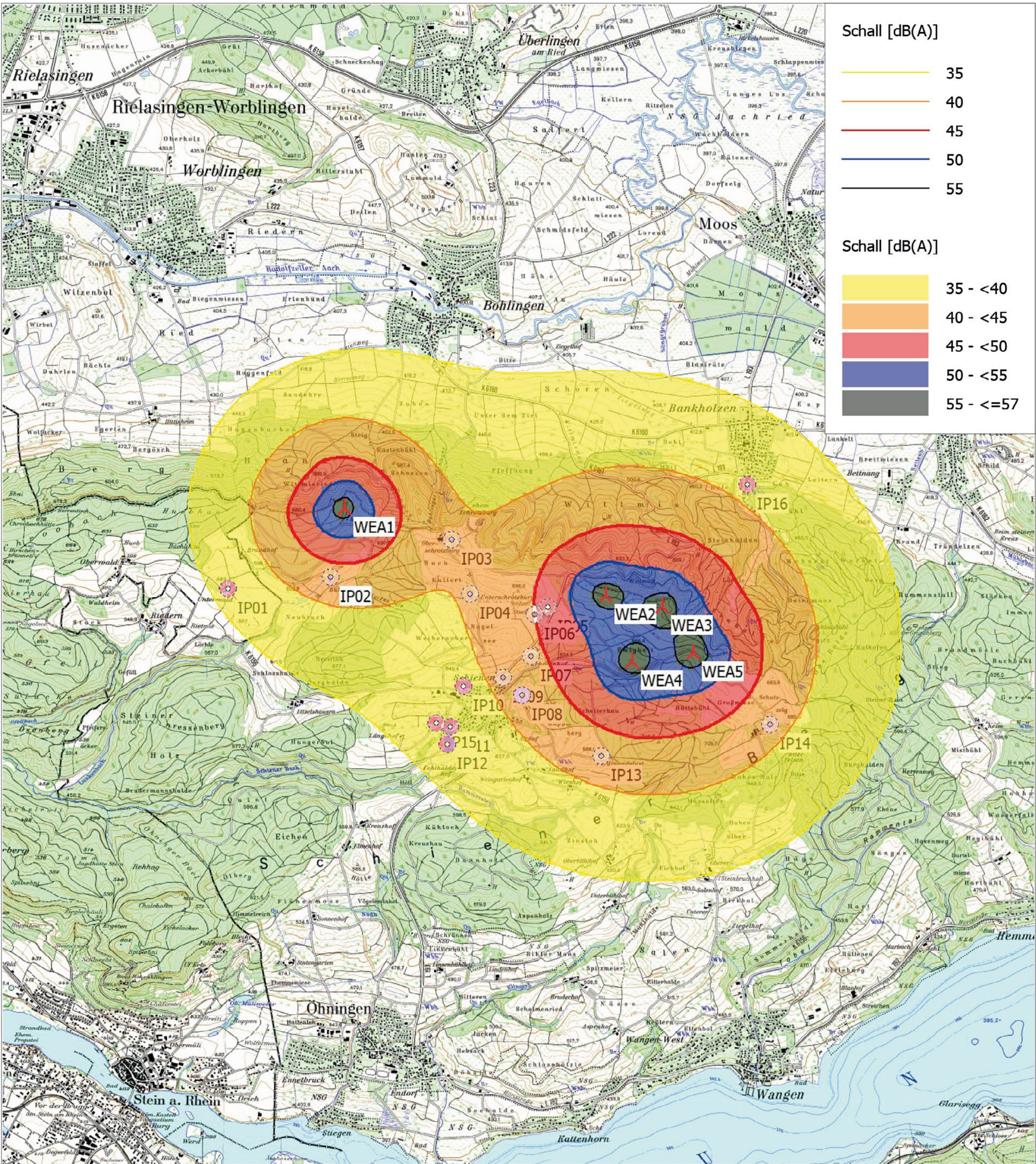
Höhe der Schattenkarte: Height Contours: CONTOURLINE_Öhningen_Copernicus_IBperHand_ETRS89Z32_2024-01-05.map (1)
Zeitschritt: 4 Minuten, Schrittweite: 14 Tag(e), Kartenauflösung: 30 m, Sichtbarkeit Auflösung: 15 m, Augenhöhe: 1,5 m

Projekt:
Öhningen

Lizenzierte Anwender:
ABO Energy GmbH & Co. KGaA
Unter den Eichen, 7
DE-65195 Wiesbaden
+49 611 26765 0
Slav Valchev / slav.valchev@aboenergy.com
Berechnet:
13.12.2024 11:48/4.1.254

DECIBEL - Karte Highest noise value

Berechnung: 2024-12-13_Öhningen_NOISE-ZB_5xN163-7.0_NH164



0 500 1000 1500 2000 m

Karte: DTK 25 , Maßstab 1:50.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 492.763 Nord: 5.282.719

Neue WEA

Schall-Immissionsort

Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2:2024 Deutschland (Interimsverfahren). Windgeschwindigkeit: Höchster Schallwert
Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt